

„Regionale Sprache“

4. Nachwuchskolloquium des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung (VndS)

07.-09. Oktober 2015, Westfälische Wilhelms-Universität Münster (Schlossplatz 5, 48143
Münster, Festsaal 118)

Mittwoch, 07. Oktober 2015	
ab 19.00 Uhr	Warming-up im <i>La Corrida</i> (Alter Steinweg 32, 48143 Münster)
Donnerstag, 08. Oktober 2015	
9.00 Uhr	Begrüßung
9.30 Uhr	Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Evelyn Ziegler (Essen) Innere Mehrsprachigkeit in der Linguistic Landscape der Metropole Ruhr
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
Sektion: Sprachwandel	
11.00-11.30 Uhr	Manuela Lanwermeyer (Marburg) Sprachwandelprozesse an Varietätengrenzen aus kognitionslinguistischer Sicht
11.30-12.00 Uhr	Charlotte Rein (Bonn) Individuelle Sprachveränderungen? – Erp vierzig Jahre später
12.00-12.30 Uhr	Johanna Fanta (Graz) „Dialekt“ in Österreichs Großstädten aus jugendlich-urbaner Sicht
12.30-14.30 Uhr	Mittagspause
Sektion: Salienzforschung/Spracheinstellung und -wahrnehmung	
14.30-15.00 Uhr	Yvonne Hettler (Hamburg) Regionale Konzepte und Salienz in Norddeutschland
15.00-15.30 Uhr	Verena Sauer (Dresden) „Ist die Grenze hörbar?“ – Sprachraumkonzepte im Thüringischen und Fränkischen an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze
15.30-16.00 Uhr	Nicole Palliwoda (Kiel) Die Priming-Methode innerhalb der Sprachwahrnehmung
16.00-16.30 Uhr	Kaffeepause

Sektion: Kognitiv-konstruktivistische Ansätze	
16.30-17.00 Uhr	Katharina Oelze (Greifswald) Zur Metaphorik in pommerschen Phraseologismen
17.00-17.30 Uhr	Stephanie Leser (Marburg) Kongruenzverhalten bei <i>hybrid nouns</i> in den deutschen Dialekten
17.30-18.00 Uhr	Marie-Luis Merten (Paderborn) Historische Schriftlichkeit aus kognitiv-funktionaler Perspektive
ab 18.30 Uhr	Münster Quickie – kleiner Stadtrundgang danach gemeinsames Abendessen im <i>Mocca d’Or</i> (Rothenburg 14, 48143 Münster)

Freitag, 09. Oktober 2015	
Sektion: Historische Linguistik	
9.00-9.30 Uhr	Laura Sturm (Jena) Niederdeutsches Wortgut im Thüringischen Etymologischen Wörterbuch
9.30-10.00 Uhr	Sarah Kwekkeboom (Bochum) Usus, Norm und Spracharbeit: Zum lautgeschichtlichen Wert von Namen in Urkunden
10.00-10.30 Uhr	Melissa Farasyn (Gent) Kongruenzauffälligkeiten in mittelniederdeutschen Relativsätzen
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
Sektion: Sprachsystem und Sprachgebrauch	
11.00-11.30 Uhr	Ulrike Freywald (Potsdam) Regiolekt trifft Stadtsprache: Ansätze zu einer Syntax des Berlinischen
11.30-12.00 Uhr	Sabrina Schütz (Kiel) Südschleswigdänisch - Eine strukturelle Bestandsaufnahme aus dialektologischer Perspektive
12.00-12.30 Uhr	Pepe Droste (Münster) Modelle regionaler Variation in der Praxis. Sprache über Sprache im Gespräch als Zugang zu reflexiven Modellen des Sprachgebrauchs
ab 12.30 Uhr	Verabschiedung

Organisation: Meike Glawe, Line-Marie Hohenstein, Stephanie Sauermilch, Elmar Schilling, Heike Wischemann (Münster), Kathrin Weber (Essen) und Robert Langhanke (Flensburg/Kiel)